

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

**Sitzungsdatum:** Mittwoch, den 11.05.2016  
**Beginn:** 19:05 Uhr  
**Ende:** 21:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,  
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Herr Jens Timm

**Freie Wähler**

Frau Heike Christmann

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Herrmann

Herr Otto Höger

ab 19:45 Uhr

Herr Joachim Karcher

ab 19:35 Uhr

Herr Roni Lörch

Herr Karl-Heinz Ried

Frau Hielta Schlifkowitz

Herr Oliver Walch

**CDU**

Herr Reinhard Dummler

Frau Ingeborg Haese-Sandner

Herr Roland Rädle

Herr Norbert Ried

Herr Dr. Martin Rupp

ab 19:25 Uhr

Frau Dr. Karla Schelp

**SPD**

Herr Reinhard Haas

Herr Walter Hoffer

Herr Edgar Huck

Frau Cornelia Nürnberg

Herr Klaus Steigerwald

**Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Tasso Mund

Herr Uwe Rohrer

Frau Dr. Susanna Vollmer

**Ortsvorsteher**

Herr Hans-Gerhard Kleiner

**Protokollführer**

Herr Hans-Dieter Stößer

**von der Verwaltung**

Herr Jürgen Augenstein

Frau Petra Goldschmidt

Herr Joachim Guthmann  
Herr Benedikt Kleiner  
Herr Ronald Knackfuß  
Herr Dr. Klaus Rösch

Herr Thomas Fröhlich Top 4  
Herr Gesamtkommandant Feuerwehr Karls- Top 5  
bad Holger Fuhr  
Herr Geschäftsführer Inexio Thorsten Klein Top 3  
Herr Finanzdezernent Landkreis Karlsruhe Top 3  
Ragnar Watteroth

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Fragen der Gemeinderäte
- 3 Breitbandausbau in der Gemeinde Karlsbad  
Vorlage: 60/0180/2016
  - 3.1 Information und Sachstand
  - 3.2 Beratung und Beschlussfassung über Pacht/Kauf der Breitbandinfrastruktur
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten (Kanal, Wasser, Straße) zur Sanierung der Jahnstraße in Karlsbad-Langensteinbach  
Vorlage: 60/0175/2016
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragvergabe zur Beschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 (GW-L2) für die Feuerwehr Karlsbad Abt. Langensteinbach nach Ausschreibung in europaweitem offenen Verfahren  
Vorlage: 10/0173/2016
- 6 Information und Beschlussfassung zum Sachstand des Quartierskonzept/Sanierungsmanager  
Vorlage: 67/0158/2016
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans "Unterhalb der Hohlwass" in Karlsbad-

Langensteinbach

1. Fassen des Aufstellungsbeschlusses
2. Billigung des Planentwurfs und Fassen des Beschlusses über die Offenlage und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 60/0178/2016

- 8** Beratung und Beschlussfassung über die Spendenannahme im 1. Quartal 2016  
Vorlage: 20/0157/2016
- 9** Genehmigung von Protokollen
- 10** Verschiedenes
- 11** Fragen der Zuhörer

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass durch Ladung vom 03.05.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Gremium beschlussfähig ist, weil 20 Gemeinderäte einschließlich Vorsitzender anwesend sind sowie die Sitzung im Mitteilungsblatt vom 04.05.2016 öffentlich bekannt gemacht worden war.

Als Urkundspersonen werden ernannt:

Gemeinderäte Herrmann Jürgen , Rädle Roland ,Haas Reinhard, Rohrer Uwe

## **zu 1 Bekanntgaben**

Keine.

## **zu 2 Fragen der Gemeinderäte**

GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) bittet darum, das immer wieder auftretende Problem von fehlerhaften pdf-Dateien bei den Sitzungsunterlagen zu lösen. Er moniert, dass die Container für den Rasenschnitt immer noch nicht umgestellt und weiterhin undicht seien. Das Zwischenabstellen der Container auf dem Rathausplatz in Mutschelbach müsse ebenfalls abgestellt werden. Garten- und Umweltamtsleiter Dr. Klaus Rösch sagt, dass SITA am 21. April diesbezüglich aufgefordert worden sei. Aktuell hätten erneut Gespräche stattgefunden. Das Thema werde erledigt.

GR Norbert Ried (CDU) möchte den Sachstand bezüglich neuer Vereinsförderrichtlinien wissen. Der Vorsitzende antwortet, dass die Verwaltung daran arbeite und voraussichtlich vor den Sommerferien hierüber beraten werden solle.

## **zu 3 Breitbandausbau in der Gemeinde Karlsbad**

**Vorlage: 60/0180/2016**

### **zu 3.1 Information und Sachstand**

### **zu 3.2 Beratung und Beschlussfassung über Pacht/Kauf der Breitbandinfrastruktur**

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Er sieht zu der schnellen Technik keine Alternative, auch wenn die Investitionen aller Beteiligten mit einem gewissen Risiko behaftet seien. „Wir wollen zunächst in Auerbach, dann in Mutschelbach und anschließend in Spielberg beginnen und streben eine flächendeckende Versorgung mit mindestens 50 Mbit/s an“ meint er. Der erste Bauabschnitt in Auerbach soll bis Ende 2016 abgeschlossen sein. Es fehlten noch ca. 1.235 Meter Leerrohrsysteme, daneben seien bereits 503 Meter verlegt. Das Landkreisnetz kommt in zentralen Versorgungspunkten in den Ortschaften an und wird von dort aus bis zu den Kabelverteilzentren verlängert. Dies bringe dann, so der Vorsitzende, schon eine höhere Übertragungsrate über die vorhandenen Leitungen. Erfreulich sei, dass die Investitionen gefördert werden. Die Anschlusskosten liegen pro Haushalt zwischen 400 und 500 Euro. Ausbauziel sei, mit den Glasfaserleitungen möglichst direkt in die einzelnen Wohngebäude zu kommen. Dann wären auch viel höhere Übertragungsraten als bisher möglich. Er verspricht, dass die vom Ausbau betroffenen Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig kontaktiert werden.

Der Gemeinderat signalisiert breite Zustimmung. GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) zeigt sich mit dem Pachtmodell einverstanden.

GR Roland Rädle (CDU) spricht von einem finanziellen Riesenthema, bei dem nach weiteren Fördermöglichkeiten gesucht werden sollte. Das Pachtmodell gewährleiste Sicherheit für die Gemeinde.

GR Reinhard Haas (SPD) sieht die Maßnahmen als eine bedeutende Investition, bei der es vorteilhafter sei, die Infrastruktur zu pachten, statt zu kaufen.

GR Uwe Rohrer (Bündnis 90/Grüne) bewertet die Technologie als zukunftsfähig. Er wünschte sich konkrete Ausbaupläne.

Geschäftsführer Thorsten Klein („Inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA“) und Ragnar Watteroth - Finanzdezernent des Landkreises – stehen dem Gremium Rede und Antwort. Klein zeigt sich davon überzeugt, dass die Glasfasertechnologie eine zukunftsfähige und nachhaltige Infrastruktur für die nächsten 15-20 Jahre darstellt. Die Firma sei – im Gegensatz zu den Wettbewerbern – bisher hauptsächlich im ländlichen Raum gewachsen, wo sich diese nicht engagierten. Ausdrücklich betonen er und Watteroth, dass das Netz für andere Anbieter offen sei und man selbst auch vorhandene Infrastruktur nutze. Diese Offenheit für andere Firmen sei auch für die Zuschussgeber eine Bedingung. Der Wettbewerber Telekom habe sich allerdings bis zum Jahr 2018 dieser Möglichkeit verweigert.

GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) stellt verschiedene Fragen, unter anderem zur Firmenstruktur, Ansprechpartnern, Infoveranstaltungen, Ausbaurkosten sowie Störungsdienst, die beantwortet werden.

Watteroth erläutert, dass die Gemeinde sich bei der Pachtlösung nicht um Leitungsauskunft und –Dokumentation sowie Unterhaltung und Entstörung kümmern müsse. Die Anschlusspreise seien äußerst wirtschaftlich.

Nachdem der Gemeinderat Zuhörerfragen zugelassen hat, meldet sich ein Zuhörer (Stefan Brauch) und fragt nach den Preisen, die andere Anbieter für das Nutzen des Landkreisnetzes bezahlen müssten. Diese würden, so Thorsten Klein, unter anderem von der kalkulierten Anzahl an Kunden abhängen. Ein Preis könne daher pauschal nicht genannt werden.

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die Leerrohrinfrastruktur zum Breitbandausbau in Karlsbad von der Netze BW herstellen zu lassen und zu pachten.

einstimmig beschlossen

#### **zu 4      Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten (Kanal, Wasser, Straße) zur Sanierung der Jahnstraße in Karlsbad-Langensteinbach Vorlage: 60/0175/2016**

Der Gemeinderat zeigt sich ohne Diskussion mit der Vergabe der Bauarbeiten zur Sanierung der Jahnstraße (Wasser, Abwasser, Straßenbau) auf einer Länge von 200 Metern zwischen Einmündung Goethestraße bis zum Waldorfkindergarten einverstanden.

Ortsbaumeister Ronald Knackfuß ergänzt, dass eine Tischvorlage ausgeteilt worden sei. Die offenen Fragen bezüglich Eurovia seien geklärt und es bestünden keine Bedenken, die Vergabe durchzuführen.

Er informiert, dass für die dauerhafte Erweiterung des geplanten Buspark- und Wendebereichs bei der Beckerhalle mit Kosten von 30.000 Euro zu rechnen sei.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für Tiefbauarbeiten (Kanal, Wasser, Straße) zur Sanierung der Jahnstraße in Karlsbad-Langensteinbach an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Eurovia in Höhe von 386.242,50 Euro zu vergeben. Zusätzlich wird als erster Nachtrag ein Auftrag über 30.000 Euro für die dauerhafte Erweiterung des Buspark- und Wendebereiches bei der Beckerhalle vergeben.

einstimmig beschlossen

**zu 5      Beratung und Beschlussfassung über die Auftragvergabe zur Beschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 (GW-L2) für die Feuerwehr Karlsbad Abt. Langensteinbach nach Ausschreibung in europaweitem offenen Verfahren  
Vorlage: 10/0173/2016**

Abteilungskommandant Jürgen Augenstein sowie Gesamtkommandant Holger Fuhr halten Sachvortrag. Für das Fahrzeug fließen Zuschüsse vom Land in Höhe von 44.000 Euro und voraussichtlich 67.500 Euro vom Landkreis. Kommandant Holger Fuhr stellt das geplante Fahrzeug vor und hebt vor allem die Flexibilität beim Beladen mit einem Rollwagensystem hervor. Dadurch könne das Fahrzeug auf unterschiedliche Einsatzsituationen vorbereitet werden. Das Fahrzeug soll auch im Kreisgebiet verwendet werden. Daher sei im Kreishaushalt ein Zuschuss vorgesehen, der allerdings noch nicht zur Auszahlung verbindlich zugesagt sei.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Damen und Herren des Gemeinderates werden gebeten, die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines GW-L2 an die Fa. Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG in Waldbrunn und die Finanzierung gemäß der Darstellung in finanzielle Auswirkungen zu beschließen.

einstimmig beschlossen

**zu 6      Information und Beschlussfassung zum Sachstand des Quartierskonzept/Sanierungsmanager  
Vorlage: 67/0158/2016**

Garten- und Umweltamtsleiter Dr. Klaus Rösch hält Sachvortrag. Die Umwelt- und Energieagentur habe den Betrag der Gemeinde Karlsbad als Abschlagszahlung für Leistungen im Zusammenhang mit einem Quartierskonzept zur Nahwärmeversorgung in Ittersbach und Langensteinbach in Rechnung gestellt. Es handle sich lediglich um eine Zwischenfinanzierung, da demnächst mit einem gleichhohen Zuschuss zu rechnen sei. In Ittersbach gebe es eine sehr hohe Bereitschaft für ein mögliches Nahwärmenetz. Bis Sommer sollen konkrete Kostenzahlen ermittelt werden. Für ein Nahwärmenetz in Langensteinbach stünde noch eine Entscheidung des SRH-Klinikums an.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Information und Beschlussfassung zum Sachstand des Quartierskonzept  
/Sanierungsmanager: Der Gemeinderat möge der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 85.680 € in 2015 zustimmen. Die Deckung erfolgt durch die Fördergelder der kfw in 2016. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die weitere Projektabwicklung (ziehe anhängenden Zahlungsplan) mittels kurzfristiger Überschreitungen des Budgets und nachfolgender Deckung durch den Zuschuss der kfw abzuwickeln

einstimmig beschlossen

- zu 7      Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans "Unterhalb der Hohlgass" in Karlsbad-Langensteinbach**  
**1. Fassen des Aufstellungsbeschlusses**  
**2. Billigung des Planentwurfs und Fassen des Beschlusses über die Offenlage und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**  
**Vorlage: 60/0178/2016**

Joachim Guthmann von der Bauverwaltung hält Sachvortrag und informiert, dass man durch die Änderung nicht mehr sinnvolle Festsetzungen in dem alten Bebauungsplan korrigieren wolle. Es würden zusätzliche Baumöglichkeiten geschaffen. Der Gemeinderat signalisiert Zustimmung ohne weiteren Fragebedarf.

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Aufstellungsbeschluss fassen, den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Unterhalb der Hohlgass“ billigen und die Offenlage sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschließen.

einstimmig beschlossen

- zu 8      Beratung und Beschlussfassung über die Spendenannahme im 1. Quartal 2016**  
**Vorlage: 20/0157/2016**

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende bedankt sich insbesondere für die vielen Spenden für den Ferienspaß, die für ein kostengünstiges Angebot sorgten.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat beschließt die Geldspenden in Höhe von 2.201,00 € und Sachspenden von 64,88 € anzunehmen.

einstimmig beschlossen

## zu 9 Genehmigung von Protokollen

Die Protokollbeschlüsse der Sitzungen vom 17.2. und 23.3.2016 werden vertagt, da sie nicht im System eingestellt worden sind.

## zu 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über den vorgesehenen Waldbegang des Gemeinderates am 30.5.2016 im Bereich der ehemaligen Kreismülldeponie.

Garten- und Umweltamtsleiter Dr. Klaus Rösch sagt, dass Luca Hinzmann vom Jugendbeirat die Nachfolge von Jan-Philipp Stucky als Vertreter im Agendarat übernehmen soll. Der Gemeinderat zeigt sich einverstanden

## zu 11 Fragen der Zuhörer

Keine.

---

gez. Jens Timm  
Vorsitzender

---

gez. Hans-Dieter Stößer  
Protokollführer

---

Gemeinderat Jürgen Herrmann  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Reinhard Haas  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Roland Rädle  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Uwe Rohrer  
Urkundsperson